

München

Kunsfahrt zur Ohel-Jakob-Synagoge und zu den Meisterwerken des Pariser Salons aus dem Musée d'Orsay in der Kunsthalle der Hypo Kulturstiftung

Donnerstag, 25. Januar 2018

Seit der Einweihung der **Ohel-Jakob-Synagoge** am 9. Nov. 2006 bietet die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern Führungen in ihrer neuen Hauptsynagoge an.

Wir erhalten eine Einführung in die Geschichte der jüdischen Gemeinde in München, in die Architektur der Synagoge sowie in den Ablauf eines Gottesdienstes. Außerdem begehen wir den 32 m langen „Gang der Erinnerung“. **Beginn 11.30 Uhr**, Dauer ca. 1 Stunde.

Sie benötigen Ihren Personalausweis und die Herren eine Kopfbedeckung.



Quelle Google

Das Mittagessen werden wir in einem Restaurant in München in der Nähe des Jakobplatzes einnehmen.

Danach laufen wir durch die Innenstadt zur Kunsthalle in die Theatinerstraße (ca. 15 Minuten).

Um **15.45 Uhr** beginnt unsere 90 minütige Führung zur Sonderausstellung „**GUT WAHR SCHÖN**“. Wir sehen die Meisterwerke des **Pariser Salons aus dem Musée d'Orsay**.



Quelle Kunsthalle München



Der jährliche „Salon de Paris“ war im 19. Jahrhundert die weltweit wichtigste Kunstausstellung und das gesellschaftliche Ereignis schlechthin.

Nun greift die Kunsthalle München erstmals in Deutschland das Phänomen der Salonkunst auf.

Anhand von 100 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und kunsthandwerklichen Objekten aus dem Musée d'Orsay zeigt die Ausstellung, wie im Pariser Salon klassische Tradition auf modernes Leben traf.



Quelle Kunsthalle München

Abfahrt: 9.32 Uhr Bahnhof Mindelheim

Rückfahrt: 18.20 Uhr ab Hbf München

Reisepreis inkl. Bayerticket, Eintritte und Führungen pro Person: EUR 40,00

Verbindliche Anmeldung bis 10.01.18 bei:

Margarete Mayer, Tel.: 08261/708 70 40 oder

margarete.mayer@kunstverein-mindelheim.de

und Überweisung des Reisepreises auf das Konto der VR-Bank Mindelheim bis **10.1.2018:**

IBAN DE62 7319 0000 0100 603 660

BIC GENO DE F 1MM1

Bitte beachten: Bei Absage innerhalb einer Woche vor Reisebeginn ist keine Rückerstattung mehr möglich.